

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Mag. Johann Maier  
und GenossInnen

an den Bundesministerin für Justiz

betreffend **„Nahrungsergänzungsmittel/Gefälschte Arzneimittel – Doping & Gesundheitsgefährdung – Gerichtliche Verfahren“**

In der AB vom 11. April 2005 (2624/AB XXII GP) betreffend „Nahrungsergänzungsmittel/Gefälschte Arzneimittel – Doping & Gesundheitsgefährdung – Sicherheitspolizeiliche Ermittlungen?“ wurde unter anderem durch die Innenministerin mitgeteilt, welche Produkte in diesem Zusammenhang untersucht wurden und dass die Ergebnisse den zuständigen Justizbehörden übermittelt wurden.

**So sind in dieser Anfragebeantwortung zu einzelnen Fragen nachstehende Antworten zu entnehmen:**

*„In den letzten 3 Jahren wurden folgende Produkte untersucht.“*

<b>Substanzen</b>
<b>handelsübliche Bezeichnung</b>
Naposim
Testoviron Depot
Sustenon 250
Omnadren 250
Sustanon Organon
Nandrolone Dedanoate
Proviron
Serparfar
Spiropent
Stanozolol

Testosterone Cypionate
Comato (kyrill Schrift)
Winstrol
Pregnyl
Solvens
Zymoplex
Primobolan
T3 - 50
Anapolon
Primoteston Depot
Clenbuterol
Tiromel
Omapeh (kyrill schrift)
Androbolic
Boldabol Boldenone Undeclylate
Somatrophin
Dianobol t
Testosterone Depot Galenika YU

*Diese Produkte wurden im Bundesinstitut für Arzneimittel bzw. über Gerichtsauftrag im Anti-Doping Labor im Austria Research Center Seibersdorf untersucht. Die Untersuchungsergebnisse wurden jeweils unmittelbar an die zuständigen Justizbehörden übermittelt.*

**Oder:**

*„Von österreichischen Sicherheitsbehörden und Dienststellen wurden im Jahre 2004 eine Anzeige nach § 84a AMG, an die STA Wr. Neustadt, eine Anzeige nach § 84a AMG, 128,176,*

229 StGB, an die STA Leoben, sowie eine Anzeige nach § 84a AMG, § 176 StGB (Vorsätzliche Gemeingefährdung) 146 ff StGB an die STA Klagenfurt erstattet.“

**Oder:**

„Von den Sicherheitsbehörden wurden aufgeschlüsselt nach Jahren folgende Anzeigen nach § 84a Arzneimittelgesetz erstattet:

2002 2

2003 9

2004 3“

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesministerin für Justiz nachstehende

**Anfrage:**

1.) Welche konkreten Maßnahmen wurden durch die zuständigen Staatsanwaltschaften (Justizbehörden) nach Übermittlung der Untersuchungsergebnisse zu den angeführten untersuchten Produkten jeweils ergriffen?

(Es wird ersucht mitzuteilen ob nach der StPO zurückgelegt, eingestellt, diversionelle Maßnahmen ergriffen oder Anklage erhoben wurde und wie der Stand der einzelnen Verfahren ist).

- 1.1.) Naposim
- 1.2.) Testoviron Depot
- 1.3.) Sustenon 250
- 1.4.) Omnadren 250
- 1.5.) Sustanon Organon
- 1.6.) Nandrolone Dedanoate
- 1.7.) Proviron
- 1.8.) Serparfar
- 1.9.) Spiropent
- 1.10.) Stanozolol
- 1.11.) Testosterone Cypionate

- 1.12.) Comato (kyrill Schrift)
- 1.13.) Winstrol
- 1.14.) Pregnyl
- 1.15.) Solvens
- 1.16.) Zymoplex
- 1.17.) Primobolan
- 1.18.) T3 – 50
- 1.19.) Anapolon
- 1.20.) Primoteston Depot
- 1.21.) Clenbuterol
- 1.22.) Tiromel
- 1.23.) Omapeh (kyrill schrift)
- 1.24.) Androbolic
- 1.25.) Boldabol Boldenone Undeclylate
- 1.26.) Somatrophin
- 1.27.) Dianabol t
- 1.28.) Testosterone Depot Galenika YU

- 2.) Welche Staatsanwaltschaften wurden damit befasst? Wie viele dieser eingeleiteten Verfahren (Frage 1) sind rechtskräftig abgeschlossen?
- 3.) Wie viele Strafanzeigen nach § 84a StGB wurden im Jahr 2002, 2003 und 2004 insgesamt an die zuständigen Staatsanwaltschaften erstattet? An welche Staatsanwaltschaften wurden die Anzeigen jeweils erstattet (Aufschlüsselung auf Jahre und Staatsanwaltschaften)?
- 4.) Welche Delikte wurden in diesem Zusammenhang noch angezeigt (z.B. 176 StGB)?
- 5.) Zu wie vielen Strafanzeigen nach **§ 84a Arzneimittelgesetz (AMG)** kam es durch Private, die jeweils zuständigen Behörden oder Bundesanstalten (z.B. BIFA) bzw. die AGES etc. im Jahr 2002 (Aufschlüsselung auf Bundesländer bzw. Landesgerichte)?
- 6.) Wie viele dieser Strafanzeigen wurden zurückgelegt? Wie wurde dies jeweils begründet?
- 7.) Wie viele dieser Verfahren wurden eingestellt? Wie wurde dies jeweils begründet?
- 8.) Zu wie vielen rechtskräftigen Verurteilungen kam es seitdem aufgrund der Anzeigen aus dem Jahr 2002? Welche Strafen wurden konkret ausgesprochen?

- 9.) In wie vielen Fällen wurden die diversionsrechtlichen Bestimmungen angewandt?  
Welche Maßnahmen wurden jeweils konkret aufgetragen?
- 10.) Wie viele Strafverfahren nach Anzeigen aus dem Jahr 2002 sind noch nicht rechtskräftig entschieden? Wie ist jeweils der Verfahrensstand?
- 11.) Zu wie vielen Strafanzeigen nach **§ 84a Arzneimittelgesetz (AMG)** kam es durch Private, die jeweils zuständigen Behörden oder Bundesanstalten (z.B. BIFA) bzw. die AGES etc. im Jahr 2003 (Aufschlüsselung auf Bundesländer bzw. Landesgerichte)?
- 12.) Wie viele dieser Strafanzeigen wurden zurückgelegt? Wie wurde dies jeweils begründet?
- 13.) Wie viele dieser Verfahren wurden eingestellt? Wie wurde dies jeweils begründet?
- 14.) Zu wie vielen rechtskräftigen Verurteilungen kam es seitdem aufgrund von Anzeigen aus dem Jahr 2004? Welche Strafen wurden konkret ausgesprochen?
- 15.) In wie vielen Fällen wurden die diversionsrechtlichen Bestimmungen angewandt?  
Welche Maßnahmen wurden jeweils konkret aufgetragen?
- 16.) Wie viele Strafverfahren nach Anzeigen aus dem Jahr 2003 sind noch nicht rechtskräftig entschieden? Wie ist jeweils der Verfahrensstand?
- 17.) Zu wie vielen Strafanzeigen nach **§ 84a Arzneimittelgesetz (AMG)** kam es durch Private, die jeweils zuständigen Behörden oder Bundesanstalten (z.B. BIFA) bzw. die AGES etc. im Jahr 2004 (Aufschlüsselung auf Bundesländer bzw. Landesgerichte)?
- 18.) Wie viele dieser Strafanzeigen wurden zurückgelegt? Wie wurde dies jeweils begründet?
- 19.) Wie viele dieser Verfahren wurden eingestellt? Wie wurde dies jeweils begründet?
- 20.) Zu wie vielen rechtskräftigen Verurteilungen nach dem AMG kam es seitdem? Welche Strafen wurden konkret ausgesprochen?
- 21.) In wie vielen Fällen wurden die diversionsrechtlichen Bestimmungen angewandt?  
Welche Maßnahmen wurden jeweils konkret aufgetragen?

